



## *Gemeinsamer Gottesdienst mit der Gemeinde Hagen-Haspe*

**Nach vielen Jahren erlebte die Gemeinde Gevelsberg wieder einen Gottesdienst mit den Mitgliedern der Gemeinde Hagen-Haspe.**

Was früher gang und gäbe war, wurde durch die Neugliederung der neupostolischen Kirchenbezirke in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen selten: Als im Jahr 2005 im Zuge der Gebietsreform der Bezirk Ennepe-Ruhr entstand, verabschiedeten sich etliche Gemeinden aus dem Bezirk Hagen.

Gleichwohl geriet die gute Nachbarschaft zwischen Haspe und Gevelsberg nie in Vergessenheit - über Jahrzehnte hatten beide Gemeinden eine tiefe Verbindung gepflegt. Meist konnten die Gevelsberger den Nutzen aus dem größeren Kirchengebäude in Haspe ziehen, wenn besondere bezirksübergreifende Gottesdienste stattfanden oder das Kirchengebäude in Gevelsberg renoviert wurde.

Herzlich willkommen in Gevelsberg!

Am Sonntag, den 20. Januar 2013, hielt der Vorsteher der Neupostolischen Kirche Hagen-Haspe, Hirte Michael Weichert, einen Gottesdienst in Gevelsberg für beide Gemeinden. Dem Gottesdienst lag ein Bibelwort über die Beständigkeit (siehe Lukas 18, 1) zugrunde. Daraus ging besonders die Wichtigkeit hervor, in Glaubensdingen und anderen christlichen Tugenden nicht nachzulassen. Doch hob Weichert gemeinsam mit dem Gevelsberger Gemeindevorsteher, Priester Hermann Krempel, auch den Vorsatz hervor, nicht nachzulassen in der Gemeinschaftspflege zwischen den beiden Nachbargemeinden.

Sängerinnen und Sänger aus beiden Gemeinden bildeten mit begeistertem Gesang einen großen Chor, der den Gottesdienst umrahmte. Anschließend lud die gastgebende Gemeinde in den Nebenräumen der Kirche zu einem Beisammensein mit Kaffee und Gebäck ein. Die Zeit beim gemeinsamen Klönen und Schwelgen in Erinnerungen flog nur so dahin.

Ein Gegenbesuch der „Gevelsberger“ bei den „Haspern“ ist für den Juli dieses Jahres bereits fest geplant.

**20. Januar 2013**

Text: Rainer Duddek

Fotos: Burkhard Haufschild, Detlef Merken, Rainer Duddek

